

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Losan - Nerventonikum

Auszug aus Passionsblumenkraut, Eisenkraut, Hopfen, Weißdornblättern mit Blüten, Pfefferminzblättern, Melissenblättern

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Losan – Nerventonikum jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Losan - Nerventonikum und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Losan - Nerventonikum beachten?
3. Wie ist Losan - Nerventonikum einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Losan - Nerventonikum aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LOSAN - NERVENTONIKUM UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Eisenkraut und Passionsblumenkraut helfen bei Erschöpfungszuständen und Müdigkeit. Weißdorn lindert Druck und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend. Pfefferminze und Melisse wirken auf Magen- und Darmtrakt beruhigend.

Losan – Nerventonikum wird angewendet bei nervöser Unruhe, Überregbarkeit, bei Angst und Spannungszuständen, bei Schlafstörungen, bei leichten Herzbeschwerden und nervös bedingten krampfartigen Schmerzen im Magen- und Darmbereich.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LOSAN - NERVENTONIKUM BEACHTEN?

Losan - Nerventonikum darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Losan- Nerventonikum sind, sowie bei Überempfindlichkeit gegen Menthol.
- Losan - Nerventonikum darf an Alkoholranke nicht verabreicht werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Losan - Nerventonikum ist erforderlich

Patienten, die unter einer vermehrten Magensäureproduktion und Sodbrennen leiden, und Patienten mit bekannten Gallenerkrankungen oder Gallensteinleiden sollten Losan- Nerventonikum erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Bei Einnahme von Losan – Nerventonikum mit anderen Arzneimitteln,
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.
Die Wirkung von Beruhigungs- und Schlafmitteln kann verstärkt werden.
Losan - Nerventonikum sollte daher nicht gleichzeitig mit synthetischen Beruhigungsmitteln eingenommen werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Die Anwendung von Losan - Nerventonikum in Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen



Losan – Nerventonikum kann, wie alle beruhigend wirkenden Arzneimittel die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Losan – Nerventonikum

Dieses Arzneimittel enthält 16,5 Vol-% Ethanol (Alkohol); Ein Teelöffel Losan – Nerventonikum entspricht ca. 16,50 ml Bier oder 6,90 ml Wein. Das Tonikum ist aufgrund des Alkoholgehalts nicht für Alkoholranke geeignet. Der Alkoholgehalt ist bei Schwangeren bzw. stillenden Mütter, sowie Kindern, Jugendlichen und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen. Dieses Arzneimittel enthält 22,77 Gew-% Zucker. Bitte nehmen Sie Losan - Nerventonikum erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden. Dieses Präparat kann schädlich für die Zähne sein.

Achtung Diabetiker: 1 Teelöffel Losan – Nerventonikum entspricht 0,09 BE, das sind 1,14 g Zucker pro Teelöffel.

3. WIE IST LOSAN - NERVENTONIKUM EINZUNEHMEN?

Erwachsene ab 18 Jahren nehmen bei Bedarf bis zu 3 x täglich ¼ Stunde vor den 3 Hauptmahlzeiten 1 Teelöffel (5 ml) voll mit etwas warmen Wasser ein.

Losan - Nerventonikum ist nicht zur Anwendung an Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Losan – Nerventonikum eingenommen haben, als Sie sollten,

kann es zu Magen-Darm-Beschwerden kommen, sowie in sehr hohen Dosen zu Blutdruckabfall oder Herzrhythmusstörungen, aufgrund des enthaltenen Weißdorn.

Wenn Sie die Einnahme von Losan - Nerventonikum vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Losan - Nerventonikum Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

In Einzelfällen können Übelkeit, Herzrasen oder allergische Reaktionen auftreten. Sodbrennen oder ein bestehender Reflux (Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre) kann sich verschlechtern.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST LOSAN - NERVENTONIKUM AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Losan - Nerventonikum enthält

Die Wirkstoffe sind:

- 100 g werden hergestellt aus einem alkoholischen Auszug aus Passionsblumenkraut 2.4 g, Eisenkraut 2.4 g, Hopfen 2.4 g, Weißdornblätter mit Blüten 2.4 g, Pfefferminzblätter 1.2 g, Melissenblätter 1.2 g
- Der sonstige Bestandteil ist : Malagawein (enthält Alkohol und Zucker)

1 ml entspricht ca. 1,08 g

Wie Losan - Nerventonikum aussieht und Inhalt der Packung

Losan – Nerventonikum ist eine rötliche Flüssigkeit mit charakteristischem, baldrianartigem Geruch

Inhalt: 250 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:

Löwen-Apotheke Braunau KG

5280 Braunau / Inn

Stadtplatz 6

Tel.: 07722 / 83000

Fax: 07722 / 83000 – 2

e-mail: office@loewenapotheke.at

Reg.Nr: APO-5-00993

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 10/2012